

# Ex Oriente Lux Info 88

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

unser neuer Katalog "**Studienreisen 2016**" wird gerade gedruckt und geht voraussichtlich am 24.11. in den Versand. Am Montag, dem 23.11., wird die Buchungsfunktion auf unserer Internetseite [www.eol-reisen.de](http://www.eol-reisen.de) freigeschaltet. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Unverbindliche Reservierungen sind weiterhin auch möglich. Die Reisen nach Thessaloniki im April, Armenien und Breslau im Mai sowie New York im Oktober sind schon sehr stark nachgefragt. Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie sich beeilen!

Ab sofort finden Sie das Programm unserer Premierenreise nach Breslau unter [www.eol-reisen.de/destination.php?id=37](http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=37).

Es grüßen Sie herzlich

Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh und Sofija Onufriv

-----

## Samstag, 5. DEZEMBER - Start der Reisesaison 2016

**Feiern Sie mit uns!** Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die kommende Reisesaison zu eröffnen.

Am Samstag, dem **5.12.**, um **18.30 Uhr** im schönen Saal der Neuköllner Traditionsgaststätte **Café Rix im Saalbau Neukölln** (Karl-Marx-Str. 141, U-Bahn U7 Karl-Marx-Straße).

Geboten werden Informationen zu allen unseren Reisen, Gespräche mit uns und den EOL Reiseleiterinnen und Reiseleitern, ein gut sortierter Literaturtisch, eine kleine Lotterie, bei der Bücher und Reisegutscheine zu gewinnen sind, und ein **Rabatt von 5% auf den Reisegrundpreis** für alle an diesem Abend getätigten Reisebuchungen.

In diesem Jahr wird unser langjähriger Partner, der Autor und Übersetzer **Matthias Knoll** unser Gast sein und den Abend literarisch bereichern: Aus Anlass des 150. Geburtstags des lettischen Dichterpaares Rainis und Aspazija (beide sind 1865 geboren) wird er unter anderem soeben von ihm übersetzte Gedichte der hierzulande noch fast unbekannteren Aspazija lesen - Welturaufführung!

Matthias Knoll ist ein in Berlin geborener Schauspieler und Dichter, der seit einem Vierteljahrhundert überwiegend in Riga lebt und mittlerweile zum wichtigsten Übersetzer lettischer Literatur ins Deutsche avanciert ist.

Diejenigen von Ihnen, die Lettland bereits mit uns bereist haben, kennen ihn von seinen einzigartigen Literatouren durch die Rigaer Altstadt.

**Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, wenn Sie beabsichtigen dabei zu sein. Danke!**

-----

## Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

### **Petro Poroschenko: Ich glaube an die Einheit der EU und an die Solidarität mit der Ukraine**

[http://www.dw.com/de/petro-poroschenko-ich-glaube-an-die-einheit-der-eu-und-die-solidarit%C3%A4t-mit-der-ukraine/a-18843859?maca=de-newsletter\\_ostfokus-643-html-newsletter](http://www.dw.com/de/petro-poroschenko-ich-glaube-an-die-einheit-der-eu-und-die-solidarit%C3%A4t-mit-der-ukraine/a-18843859?maca=de-newsletter_ostfokus-643-html-newsletter)

In einem Exklusiv-Interview mit der DW spricht der ukrainische Präsident Petro Poroschenko über den fragilen Waffenstillstand im Osten des Landes und über die Möglichkeiten einer NATO-Mitgliedschaft der Ukraine.

### **Putins neue Pioniere**

[http://www.dw.com/de/putins-neue-pioniere/a-18830803?maca=de-newsletter\\_ostfokus-643-html-newsletter](http://www.dw.com/de/putins-neue-pioniere/a-18830803?maca=de-newsletter_ostfokus-643-html-newsletter)

In Russland wird wieder eine staatliche Jugendbewegung geschaffen. Beobachter sehen Parallelen zur Sowjetzeit - und betonen, dass die russische Gesellschaft in ihren Wertevorstellungen tief gespalten ist.

### **Flüchtlinge auf der Balkanroute**

[http://www.dw.com/de/fl%C3%BCchtlinge-auf-der-balkanroute-in-zweierreihen-richtung-europa/a-18844817?maca=de-newsletter\\_de\\_suedostfokus-4930-html-newsletter](http://www.dw.com/de/fl%C3%BCchtlinge-auf-der-balkanroute-in-zweierreihen-richtung-europa/a-18844817?maca=de-newsletter_de_suedostfokus-4930-html-newsletter)

Mazedoniens Grenze wurde im Sommer zum Symbolbild der Krise: Tausende Flüchtlinge und überforderte Grenzpolizisten, Schlagstöcke und Tränengas. Ein Transitzentrum soll die Lage verbessern.

### **Alte Geister zurück in Polen**

[http://www.dw.com/de/alte-geister-zur%C3%BCck-in-polen/a-18845996?maca=de-newsletter\\_de\\_suedostfokus-4930-html-newsletter](http://www.dw.com/de/alte-geister-zur%C3%BCck-in-polen/a-18845996?maca=de-newsletter_de_suedostfokus-4930-html-newsletter)

Die neue polnische Regierung scheint von Beginn an auf Konfrontationskurs mit Moskau zu gehen. Noch vor ihrer Vereidigung fordern die Nationalkonservativen eine Klärung der Flugzeugkatastrophe von Smoleńsk.

----

### **Veranstaltungshinweise**

**Berlin, noch bis 13.12.** : Ausstellung "»Samizdat« im GULAG. Eine schwarze Literaturgeschichte". Gemeinschaftsproduktion des Literaturhauses Berlin mit Memorial Moskau. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Mi-Fr 14-19 + Sa-So 11-19 h, Eintritt frei. Info: <http://www.literaturhaus-berlin.de/veranstaltung/390-samizdat-im-gulag-eine-schwarze-literaturgeschichte.html>. Umfangreiches Begleitprogramm! PDF-Download unter: [http://www.literaturhaus-berlin.de/images/Samizdat/Begleitprogramm\\_Samizdat\\_komplett.pdf](http://www.literaturhaus-berlin.de/images/Samizdat/Begleitprogramm_Samizdat_komplett.pdf)

**Berlin, noch bis 13.12.:** Russland und Deutschland. Von der Konfrontation zur Zusammenarbeit. Eine Ausstellung zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges. Ort: Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin. Info: [http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/gropiusbau/programm\\_mgb/veranstaltungsdetail\\_mgb\\_ausstellungen\\_137429.php](http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/gropiusbau/programm_mgb/veranstaltungsdetail_mgb_ausstellungen_137429.php)

**Berlin/Hamburg/Dresden/Bern, noch bis 23.12.:** NORDWIND-Festival für zeitgenössische Kunst, Tanz, Performances und Theater aus Nordeuropa, dieses Jahr mit Schwerpunkt auf Russland und den postsowjetischen Staaten. Diverse Spielorte und Ausstellungen. Info: <http://nordwind-festival.de>

**Greifswald, 19.-28.11.:** "polenmARkT – Festival der polnischen Kultur". Verschiedene Orte. Info und Programm: <http://www.polenmarkt-festival.de/pmf/index.php>

**Innsbruck, 20.11., 19.30 Uhr:** Ukraine – zwischen Satire und Front. Eine Lesung mit Andrej Kurkow und Serhij Zhadan. Ort: Wagner'sche Buchhandlung, Museumstraße 4, 6020 Innsbruck. Info: <http://www.haymonverlag.at/page.cfm?vpath=termine&genericpageid=2635>

**Innsbruck, 21.11., 10.30 Uhr:** Ukrainische Identitäten – eine Spurensuche. Jan Himmelfarb und Marija Matios im Gespräch mit Kurt Scharr. Ort: Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stock, 6020 Innsbruck. Info: <http://www.haymonverlag.at/page.cfm?vpath=termine&genericpageid=2635>

**Potsdam, 21.11., 19.30 Uhr:** Saša Stanišić liest aus "Wie der Soldat das Grammophon repariert". Ort: Nagelkreuzkapelle an der Garnisonkirche, Breite Str. 7, 14467 Potsdam. Info: <http://www.evkirchepotsdam.de/events/2015-10-15/3648>

**München, 23.11., 20.00 Uhr:** Ilja Trojanow liest aus seinem neuen Roman "Macht und Widerstand". Moderation: Cornelia Zetzsche. Ort: Ampere im Muffatwerk, Zellstr. 4, 81667 München. Eintritt: € 10 / 8. Im Rahmen des Literaturfests München. Info: <http://www.literaturfest-muenchen.de/>

**München, 23.11., 20.00 Uhr:** Die Nacht, als ich sie sah. Eine Lesung mit Drago Jančar. Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. Eintritt: € 9 / 7. Im Rahmen des Literaturfests München. Info: <http://www.literaturfest-muenchen.de/>

**Esslingen, 24.11., 19.30 Uhr:** Ilja Trojanow liest aus seinem neuen Roman "Macht und Widerstand". Moderation: Susanne Lüdtkke. Ort: Kutschersaal, Webergasse 4-6, 73728 Esslingen. Eintritt: € 10 / 8. Info: [http://www.stadtbuecherei.esslingen.de/site/Esslingen-Stabi/get/11498119/LesART\\_2015\\_Progr\\_online.pdf](http://www.stadtbuecherei.esslingen.de/site/Esslingen-Stabi/get/11498119/LesART_2015_Progr_online.pdf)

**München, 25.11., 19.00 Uhr:** "Gespenster" - Elena Chizhova und Zakhar Prilepin im Gespräch. Die Putin-kritische Autorin und der so sprachmächtige wie umstrittene Schriftsteller und Politaktivist lesen und sprechen über die Geister der sowjetischen Vergangenheit. Moderation: Olaf Kühn (Autor und Übersetzer).

Ort: Ampere/Muffatwerk, Zellstraße 4, 81667 München. Eintritt: € 10,- / € 8,-. Im Rahmen des Literaturfests München. Info: <http://www.literaturfest-muenchen.de/>

**München, 25.11., 21.00 Uhr:** Die "Neue Nachbarschaft // Moabit" versteht sich als Gegenmodell zu staatlichen Integrationsprogrammen. In *Neue Heimat?* erzählt Mitbegründerin Marina Naprushkina (gebürtige Weißrussin) von Erlebnissen mit der freien Initiative. Moderation: Olaf Kühl (Autor und Übersetzer). Ort: Ampere/Muffatwerk, Zellstraße 4, 81667 München. Eintritt: € 8,-. Im Rahmen des Literaturfests München. Info: <http://www.literaturfest-muenchen.de/>

**Gießen, 25.11., 19.30 Uhr:** Ilja Trojanow liest aus seinem neuen Roman "Macht und Widerstand". Moderation: Sascha Feuchert. Ort: Rathaus Gießen, Atrium, Berliner Platz 1, 35390 Gießen. Eintritt: € 5 / 3. Info: <http://www.lz-giessen.de/programm/herbst/index-1607.html>

**Berlin, 25.11.-2.12.: Russische Filmwoche in Berlin.** Info: <http://www.russische-filmwoche.de/filme.html>

**Köln, 27.11., 19.00 Uhr:** "Die 'Ukraine- Krise' und die russische Propaganda". Vortrag von Dr. Andreas Umland (Senior Research Fellow am Institut für Euro-Atlantische Kooperation in Kiew). Gesprächsführung: Prof. Dr. Gerhard Simon, Uni Köln. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5 / 2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

**Berlin, 27.11., 19.00 Uhr:** Lesung mit der rumänischen Autorin Liliana Corobca. Ort: Rumänisches Kulturinstitut Berlin, Reinhardstr. 14, 10117 Berlin. Info: <http://icr.ro/berlin/seara-literara-cu-scriitoarea-liliana-corobca/de>

**Berlin, 27. und 28.11., jeweils 20.00 Uhr:** Aghet. Ein Konzertprojekt der Dresdner Sinfoniker in Gedenken an den Genozid an den Armeniern. Werke von Zeynep Gedizlioglu, Helmut Oehring und Vache Sharafyan. Uraufführung. Ort: Radialsystem V, Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin. Info und Tickets: [http://www.radialsystem.de/rebrush/rs-programme-monatsuebersicht\\_neu.php?id\\_event\\_date=13454534&language=de\\_DE](http://www.radialsystem.de/rebrush/rs-programme-monatsuebersicht_neu.php?id_event_date=13454534&language=de_DE)

**Buxtehude, 30.11., 20.00 Uhr:** Saša Stanišić liest aus "Wie der Soldat das Grammophon repariert". Ort: literatur im zimmer, Breite Str. 18, 21614 Buxtehude. Info: <http://www.literatur-im-zimmer.de/index.html>

**Tübingen, 30.11., 20.00 Uhr:** "Entscheidung in Kiew - Ukrainische Lektionen". Buchvorstellung mit Karl Schlögel. Ort: Buchhandlung Osiander, Wilhelmstr. 12, 72074 Tübingen. Eintritt: € 8 / 2. Info: [http://www.osiander.de/veranstaltungen/tuebingen.cfm?evt\\_id=2029](http://www.osiander.de/veranstaltungen/tuebingen.cfm?evt_id=2029)

**Berlin, 1.12., 20.00 Uhr:** Witold Gombrowicz: Kronos – intimes Tagebuch. Ein Gespräch zwischen dem Gombrowicz-Kenner und -Übersetzer Olaf Kühl und dem Kulturwissenschaftler Thomas Stölzel. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 5 / 3. Info: <http://www.literaturhaus-berlin.de/veranstaltung/462-witold-gombrowicz-kronos-intimes-tagebuch.html>

**Berlin, 2.12., 20.00 Uhr:** "Auf Wiedervorlage: Ideologie-Kost". Elke Erb liest Trotzki und Lenin. Gesprächspartner: Christian Filips. Ort: Literarisches Colloquium, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt: € 8 / 5. Info: <http://www.lcb.de/home/>

**Berlin, 2.12., 18.00 Uhr:** Podiumsdiskussion: Flüchtlinge und Vertriebene in der Ukraine: was hat sich seit der Waffenruhe geändert? Ort: Ludwig Erhard Haus, Goldberger Saal, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin. Anmeldung erforderlich unter: [office@d-u-forum.de](mailto:office@d-u-forum.de). Info: <http://www.forumnetukraine.org/termin/fluechtlinge-und-vertriebene-seit-der-waffenruhe/>

**Eppstein-Bremthal, 3.12., 20.00 Uhr:** "Hat der Frieden in der Ukraine eine Chance?" Vortrag von Uwe von Seltmann. Ort: Ev. Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 24, 65817 Eppstein-Bremthal. Info: <http://www.emmaus-bremthal.de/>

**Stuttgart, 3.12., 20.00 Uhr:** "Entscheidung in Kiew - Ukrainische Lektionen". Buchvorstellung mit Karl Schlögel. Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart. Info: <http://www.literaturhaus-stuttgart.de/>

**Köln, 3.12., 19.00 Uhr:** Zum Auftakt der Reihe der georgischen Kultur: der georgische Männerchor "Iwerioni". Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, Neumarkt Passage, am Wasserfall/ temporär

Weihnachtsdekoration, 50667 Köln. Info: <http://www.kopelew-forum.de/willkommen-im-lew-kopelew-forum.aspx>

**Berlin, 4.12., 20.00 Uhr:** "Fragmentierung und Übersetzung. Sprache und Dichtung in der Ukraine". Lesung und Diskussion mit Aleksandr Kabanov, Serhij Zhadan, Marianna Kijanowska und Ljubov Jakymchuk. Moderation: Susi K. Frank, HU Berlin. Ort: Literarisches Colloquium, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://www.lcb.de/home/>

**Freiburg, 4.12, 20.00 Uhr:** Zorn – Premiere. Ein Schauspiel von Nino Haratischwili. Ort: Theater Freiburg, Kleines Haus, Bertoldstr. 46, 79098 Freiburg. Info:

<http://www.theater.freiburg.de/index/TheaterFreiburg/Monatsspielplan.html?Spld=75163>

**Weitere Aufführungen: 7., 8., 9.12.**

**Freiburg, 5.12., 20.00 Uhr:** Lesung mit Nino Haratischwili: Das achte Leben. Ort: Theater Freiburg, Kleines Haus, Bertoldstr. 46, 79098 Freiburg. Info:

<http://www.theater.freiburg.de/index/TheaterFreiburg/Monatsspielplan.html?month=12&year=2015>

----

### Aktuelle Fernsehtipps

**Freitag, 20.11., 07.35-07.50, SR:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Die Kirche von Bojana, Bulgarien.

**Freitag, 20.11., 09.15-09.45, WDR:** Europamagazin, u.a. mit den Beiträgen: "Albanien - Perspektiven für Heimkehrer" und "Rumänien: Demokratie-Bewegung".

**Freitag, 20.11., 11.10-11.40, arte:** Zu Tisch in ... Transsilvanien. Der Kult um den blutsaugenden Sonderling ist Fluch und Segen zugleich für die rumänische Region. "Zu Tisch in ..." zeigt die andere Seite Transsilvaniens - denn die regionale Küche hat einiges zu bieten.

**Freitag, 20.11., 17.00-17.30, Einsfestival:** 7 Tage ... Auschwitz. Andrzej hat einen der eindringlichsten Jobs der Welt: Er ist Restaurator in der Gedenkstätte Auschwitz. Der Film von Christian von Brockhausen und Timo Großpietsch erzählt in eindrücklichen Bildern vom Alltag in Auschwitz im Hier und Jetzt.

**Samstag, 21.11., 02.10-02.40, tagesschau24:** Einer für alle - Alle für Harut. Völlig überraschend werden Harut und seine Familie nach 11 Jahren aus Ostwestfalen nach Armenien abgeschoben. Statt sich auf die Abiturprüfungen vorzubereiten muss er zum armenischen Militär, die Grenze in Berg-Karabach verteidigen. Cosmo tv Reportage von Martina Kast. (Auch am 22.11. um 06.40 Uhr im SR.)

**Samstag, 21.11., 12.30-13.15, EinsPlus:** Die Küsten der Ostsee: Baltikum. In Estland startet die Reise in Tallinn und führt über die Inseln Saaremaa und Kihnu nach Riga und zur Kurischen Nehrung in Litauen. (Wh. am 22.11. um 09.30 Uhr.)

**Samstag, 21.11., 19.00-19.15, ARD-alpha:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Burg Malbork (Polen). Geschichte der Marienburg (heute Burg Malbork) ist eng mit der Geschichte des Deutschen Ordens verbunden. (Wh. am 22.11. um 13.00 Uhr.)

**Samstag, 21.11., 21.45-22.30, Phoenix:** Geheimakte Deutsche Einheit. Der Film der Reihe ZDF-History blickt auf die geheimen diplomatischen Schachzüge, die zur Einheit führten.

**Sonntag, 22.11., 14.05-15.35, rbb:** Wintertochter. Ausgerechnet am Weihnachtsabend erfährt die 11-jährige Kattaka, dass ihr leiblicher Vater in Wirklichkeit ein russischer Matrose ist. Gemeinsam mit der 70-jährigen Nachbarin Lene macht sich das Mädchen auf die Suche und fährt nach Polen. Spielfilm, D/PL 2010.

**Dienstag, 24.11., 07.35-07.50, SR:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Das Kloster Rila, Bulgarien.

**Dienstag, 24.11., 22.05-22.48, MDR:** Die Gagarin-Story. Film über Juri Gagarin von Martin Hübner und Jürgen Ast.

**Mittwoch, 25.11., 07.35-07.50, SR:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Klöster Nordmoldawiens, Rumänien - Bilderwelt des Glaubens.

**Mittwoch, 25.11., 18.40-19.10, arte:** Europa hochprozentig (4/4): Wodka in Polen. Jede Region hat ihre eigene Tradition, dem "Wässerchen" Geschmack zu geben. Andrzej Rachwalski ist Barkeeper aus Krakau. Er sucht überall in Polen nach alten Wodka-Rezepten und neuen Herstellern.

**Mittwoch, 25.11., 21.45-22.40, arte:** Jozef Czapski - Zeitzeuge eines Jahrhunderts. Der polnische Maler und Schriftsteller (1896-1993) durchlebte entscheidende Wendepunkte der europäischen Geschichte: Oktoberrevolution, zwei Weltkriege, Intellektuellenszene im Paris der 20er Jahre. Diesen bewegten Lebensweg zeichnet der Film mit Aufnahmen von Andrzej Wajda sowie Archivbildern nach.

**Donnerstag, 26.11., 16.30-17.00, Einsfestival:** Auf 3 Sofas durch ... Warschau. EinsPlus-Reiseabenteurer Thomas Niemiets begibt sich als "Couchsurfer" nach Warschau und lernt durch seine GastgeberInnen die Stadt und das Leben der jungen Menschen in Warschau kennen.

**Freitag, 27.11., 01.20-03.25, arte:** Poll. Ohne es zu ahnen, erlebt die junge, künstlerisch hochbegabte Oda von Siering das Ende einer Epoche: Im Sommer 1914 steht das deutsch geprägte, zum russischen Kaiserreich gehörende Baltikum kurz vor dem Zerfall. Spielfilm (Estland 2010).

**Samstag, 28.11., 14.20-15.15, 3sat:** Albanien - Europas letztes Geheimnis. Ein neues Reiseland ist zu entdecken. Es liegt vor unserer Haustür, dennoch kennen wir, außer ein paar Vorurteilen, meist nichts von ihm: Albanien, Land der Skipetaren. Dokumentarfilm.

**Samstag, 28.11., 19.00-19.15, ARD-Alpha:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Die Altstadt von Warschau. (Wh. am 29.11. um 13.00 Uhr.)

**Samstag, 28.11., 20.15-21.00, Phoenix:** Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee (1/2). Von Rostow am Don nach Gorodez. Das Filmteam befährt auf russischen Frachtschiffen die Wolga, von Rostow am Don über Wolgograd, Samara, Kasan bis nach St. Petersburg. (Wh. am 29.11. um 18.30 Uhr.)

**Sonntag, 29.11., 20.15-21.00, Phoenix:** Die Arche Noah und das Rätsel der Sintflut. Archäologische Fundstücke und Filmaufnahmen an den landschaftlich einmaligen Orten der Ereignisse im Kaukasus, im Osten Anatoliens und Schwarzen Meer nehmen den Zuschauer mit auf die Reise in eine archaische Welt. (Wh. am 30.11. um 18.30 Uhr.)

**Sonntag, 29.11., 21.45-23.15, 3sat:** Citizen Khodorkovsky. Der Film von Eric Bergkraut berichtet von der Haft Michail Chodorkowskis und seinem ersten Jahr in Freiheit.

**Montag, 30.11., 20.15-21.45, arte:** Der Stadtneurotiker. Spielfilm von und mit Woody Allen, USA 1977. (Wh. am 1.12. um 13.55 Uhr.)

**Montag, 30.11., 21.45-23.35, arte:** "Woody - a documentary". Portrait über Woody Allen.

**Dienstag, 1.12., 21.45-22.30, hr-fernsehen:** Die Zarrinnen aus Hessen. Es waren vier hessische Prinzessinnen, die an den russischen Zarenhof heirateten. Holger Weinert sucht die Schauplätze in Hessen auf, darf in sonst verschlossenen Räumen den Geheimnissen der Zarrinnen auf die Spur kommen.

**Dienstag, 1.12., 22.15-23.50, 3sat:** Manhattan. Spielfilm von und mit Woody Allen, USA 1979. (Wh. am 2.12. um 2.15 Uhr.)

**Donnerstag, 3.12., 04.45-05.30, Einsfestival:** Lust auf tolle Städte: Madrid, Prag, New York. Film von Susie Maas, Alexander Carlo und Lutz Weber. (Auch am 17.12. um 14.00 Uhr auf 3sat.)

**Freitag, 4.12., 04.45-05.30, Einsfestival:** Lust auf tolle Städte: Krakau, Marseille, Helsinki. Film von C. Hamann, D. Hase und A. Joschko. (Wh. am 17.12. um 14.45 Uhr auf 3sat.)

**Sonntag, 6.12., 03.35-04.20, ARD-alpha:** Geschichten aus Siebenbürgen "Bilder einer Landschaft". Der Film erzählt von der Landschaft und den Menschen im Süden Siebenbürgens.

**Sonntag, 6.12., 09.00-11.00, 3sat:** Mythos Seidenstraße. Es ranken sich viele Geschichten um diese Straße. Einigen davon geht dieser Film auf den Grund und führt u.a. nach Buchara und Samarkand in Usbekistan.

**Sonntag, 6.12., 11.00-11.45, 3sat:** Glanz und Elend im Reich der Zaren - Russlands Welterbe. Max Moor besucht die UNESCO-Weltkulturerbestätten Russlands. Erste Station ist Moskau mit Kreml und Rotem Platz.

**Montag, 7.12., 07.20-07.50, WDR:** Planet Schule: Ukraine - Grenzland zwischen Ost und West. Wie konnte, was 2013 als friedliche Demonstration auf dem Unabhängigkeitsplatz in Kiew begann, zu einem politischen Flächenbrand werden? Der Film von Konstanze Burkard und Olga Sviridenko zeichnet das Tauziehen zwischen Ost und West in seinen wesentlichen Stationen nach.

**Dienstag, 8.12., 21.00-21.45, ARD-Alpha:** Das Vermächtnis der Zaren: St. Petersburg. In einem zweiteiligen Film zeigt das NDR Fernsehen das alte Russland mit vielen Luftaufnahmen. Der zweite Teil porträtiert das winterliche St. Petersburg und seine Bewohner. (Wh. am 9.12. um 17.00 Uhr.)

**Mittwoch, 9.12., 17.45-18.30, 3sat:** mare TV: Estland im Winter. Wenn die Ostsee vor Estland komplett zufriert, eröffnen die Esten die längste Eisstraße Europas. Sie reicht 26 Kilometer, vom Festland bis zur Insel Hiiumaa.

**Mittwoch, 9.12., 21.30-23.05, 3sat:** Mama Illegal. Sie gaben den Schleppern ihre Ersparnisse und riskierten auf ihrer Reise nach Westeuropa ihr Leben: Drei Frauen aus Moldawien, die seit Jahren illegal in Österreich und Italien leben und als Putzfrauen arbeiten. Ein Film über den Preis des Traumes von einem besseren Leben.

**Mittwoch, 9.12., 23.05-01.20, 3sat:** Import/Export. Eine ukrainische Krankenschwester sucht ihr Glück in Österreich, und ein Wachmann aus Wien mit Geldsorgen geht auf Arbeitssuche in Osteuropa. Mit typisch schonungslosem Blick verfolgt Ulrich Seidls Film zwei gegenläufige Fluchtbewegungen. Spielfilm, Ö 2007.

**Sonntag, 13.12., 11.45-12.15, WDR:** Wintermärchen Sankt Petersburg. Glanz und Schatten einer Metropole. Der Film erzählt von den Menschen in St. Petersburg: von den Bewohnern der schäbigen Kommunalkas und von neureichen Petersburgern. (Auch am 23.12. um 14.15 Uhr auf EinsFestival).

**Freitag, 18.12., 05.45-06.00, rbb:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Samarkand.

**Sonntag, 20.12., 04.00-04.25, arte:** Zu Tisch in ... Serbien. Die Familie Mitrovic versorgt sich selbst. Auf dem Feld und im Garten wächst alles, was sie zum Leben braucht, u.a. Paprikaschoten für Ajvar und Pflaumen für Sljivovoc.

**Montag, 21.12., 11.50-12.15, 3sat:** Der Geschmack Europas (3/10): Siebenbürgen. Lojze Wieser bereitet diesmal Siebenbürgen. Die verschiedenen Volksgruppen brachten ihre Kochtraditionen mit, die in ständigem Wandel und mit Anpassungen in Notzeiten bis heute überlebt haben.

**Montag, 21.12., 16.05-16.45, 3sat:** Die Deutsche Hanse - Eine heimliche Supermacht (1/2). Die zweiteilige Dokumentation erzählt vom Aufstieg eines weitgehend unbekanntes und unterschätztes Wirtschaftsimperiums, das Europa prägte und in der europäischen Geschichte einzigartig ist. (2. Teil im Anschluss, 16.45-17.30.)

**Mittwoch, 23.12., 00.50-01.40, arte:** Frauen, die Geschichte machten: Katharina II. Dokumentation mit Alma Leiberg in der Rolle von Katharina der Großen.

**Mittwoch, 23.12., 09.00-09.30, WDR:** Die Juden - Geschichte eines Volkes (5/6): Heimatsuche. Als Verfolgungen und Pogrome den deutschen Juden, den Aschkenasim, das Leben schwer machen, wandern viele nach Tschechien und Polen aus.

**Mittwoch, 23.12., 09.30-10.00, WDR:** Die Juden - Geschichte eines Volkes (6/6): Überleben. Die 6. Folge der Dokumentationsreihe erzählt von den Pogromen in Russland, die zur Massenauswanderung in die USA führen, und von der Geburt des politischen Zionismus.

**Donnerstag, 24.12., 21.02-21.45, tagesschau24:** Weihnachten im Memelland. Das Fernsighteam beobachtet zwei Familien, eine evangelisch-deutschstämmige und eine katholisch-litauische bei ihren Weihnachtsvorbereitungen bis hin zum Heiligen Abend. Von Wolfgang Wegner.

**Freitag, 25.12., 06.30-07.30, 3sat:** Fabergé - Magie aus Gold und Edelsteinen. Dokumentation über den russischen Goldschmied und Juwelier Peter Carl Fabergé, der nach der Revolution in den Westen floh, und über das Schicksal der Firma Fabergé.

**Freitag, 25.12., 18.30-19.00, tagesschau24:** Lettland - Reise durch zwei Welten. In Lettland lebt eine große russischsprachige Minderheit. Clas Oliver Richter macht sich auf eine Reise durch das sommerliche Land und trifft starke Frauen und Typen, die für eine gemeinsame Zukunft von Russen und Letten einstehen.

**Dienstag, 29.12., 23.05-23.50, 3sat:** Central Park - Das Herz Manhattans. Dokumentation

**Mittwoch, 30.12., 21.45-22.35, Einsfestival:** Sex around the World (10/24): Russland. In der Doku-Serie werden Tabus, Gewohnheiten, Unterschiede zwischen den Ländern der Welt und dem Sexleben ihrer Bewohner unter die Lupe genommen - ohne dabei einen voyeuristischen Blick einzunehmen.

----

### Aktuelle Radiotipps

**Freitag, 20.11., 09.05-10.00, Bayern 2:** "Der Bosnienkrieg - Als Nachbarn über Nachbarn herfielen" und "Bosnien heute - 20 Jahre nach Kriegsende". Studiogast: Prof. Marie-Janine Calic, Historikerin der LMU München.

**Samstag, 21.11., 00.05-03.00, Deutschlandradio Kultur:** Im Namen des Volkes. Die Lange Nacht vom Nürnberger Prozess. Von Jochanan Shelliem. Wh. einer Sendung von 2005. (Wh. im Deutschlandfunk um 23.05 Uhr.)

**Samstag, 21.11., 18.05-18.30, Bayern 2:** Die Flüchtlingshelfer auf dem Balkan. Sendung der Reihe "Breitengrad" von Ralf Borchard und Stephan Ozsváth. (Wh. am 25.11. um 14.05 Uhr.)

**Samstag, 21.11., 19.05-20.35, BR-Klassik:** Karol Szymanowski: "König Roger". Oper in drei Akten in polnischer Sprache. Aufnahme der wichtigsten Oper des polnischen Komponisten Karol Szymanowski vom 16.5.2015 im Royal Opera House Covent Garden, London. Leitung: Antonio Pappano.

**Sonntag, 22.11., 11.03-11.30, SWRinfo:** Der Narr im Schlamassel. Woody Allens Unsinn erlöst ihn und uns von manchem Übel. Woody Allen ist ein New Yorker Großstadt-Neurotiker. Aber sein Humor hätte in jedes jüdische Städtel gepasst. Sendung der Reihe "SWR2 Glauben". (Wh. um 12.05 Uhr auf SWR 2.)

**Montag, 23.11., 14.55-15.00, SWR2:** Die Buchkritik. "Adibas" heißt der aktuelle Roman des georgischen Autors Zaza Burchuladze. "Adibas" steht für eine gesellschaftliche Realität, in der echt und gefälscht kaum mehr voneinander zu unterscheiden sind. Clemens Hoffmann stellt Roman und Autor vor.

**Dienstag, 24.11., 21.04-22.00, kulturradio rbb:** The Gurdjieff Folk Instruments Ensemble. Mit traditionellen Instrumenten gelingt Ensemble-Chef Levon Eskenian und seinem 10-köpfigen Ensemble eine faszinierende Synthese aus armenischer Volkstradition und westlicher Kammermusik.

**Freitag, 27.11., 19.05-20.00, BR-Klassik:** George Enescu. Ikone der Rumänen - gestern und heute. Der 1881 in Rumänien geborene George Enescu gehört zu den herausragenden Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sein relativ schmales, jedoch erlesenes Oeuvre wird bis heute außerhalb Rumäniens selten gespielt.

**Freitag, 27.11., 19.30-20.00, Deutschlandradio Kultur:** Außer Rand und Band. Ein Klassiker der Moderne: Bora Cosics "Die Tutoren". Bora Cosics Familiensaga "Die Tutoren" ist ein irrsinniger Sprachexzess, irrsinnig komisch, irrsinnig anspielungsreich, irrsinnig umfangreich. Ein Opus magnum in jeder Hinsicht.

**Sonntag, 29.11., 16.05-17.45, WDR 3:** Äolsklänge aus der neuen Welt. Sendung der Reihe "WDR 3-Musikkulturen" mit anatolischen, armenischen und griechischen Klängen.

**Montag, 30.11., 12.05-13.05, hr2/kultur:** Doppelkopf. Am Tisch mit Valentina Freimane. Die 1922 geborene Autorin stammt aus einer lettisch-jüdischen Familie, erlebte in Riga die Okkupation durch die Sowjetunion, den Einmarsch der Deutschen und die erneute Rückkehr der Sowjets. Mit Präzision und außerordentlich berührend erzählt sie über dieses dreifach zermalmende Rad des Schicksals, durch das sie fast alle ihre Verwandten verlor. Gastgeberin: Karin Röder.

**Dienstag, 1.12., 09.05-09.20, WDR 5:** ZeitZeichen, Stichtag heute 1. Dezember 1935. Der Geburtstag des Schauspielers und Filmregisseurs Woody Allen. Wie kein anderer ist Woody Allen ein typischer New Yorker. Seine Stadt hat ihn geprägt, wie auch er ihr seinen Stempel aufgedrückt hat. (Wh. um 17.45 Uhr auf WDR 3 und um 21.15 Uhr auf NDR Info.)

**Dienstag, 1.12., 15.10-15.30, MDR Figaro:** Hiob (1/22) von Joseph Roth. Lesung von Wolfgang Büttner, SDR 1976. Figarothek - die Klassikerlesung, Fortsetzung Mo-Fr jeweils um 15.10 Uhr.

**Dienstag, 1.12., 19.15-20.00, Deutschlandfunk:** Axt und Feder. Wie der aserbaidyschanische Schriftsteller Akram Aylisli vom lebenden Klassiker zum Volksfeind wurde. Feature von Ernst von Waldenfels. DLF 2014.

**Mittwoch, 2.12., 20.03-21.30, Deutschlandradio Kultur:** Aghet - die große Katastrophe. Mit einem armenisch-türkisch-deutschen Musikprojekt erinnern die Dresdner Sinfoniker an den Genozid an den Armeniern vor einhundert Jahren. Aufzeichnung vom 27.11.15 aus dem Radialsystem V, Berlin.

**Donnerstag, 3.12., 09.05-09.20, WDR5:** ZeitZeichen. Stichtag heute 3. Dezember 1920. Mit dem Vertrag von Alexandropol endet der türkisch-armenische Krieg. Von Tobias Mayer. (Auch um 17.45 Uhr auf WDR3 und um 20.15 Uhr auf NDR Info.)

**Samstag, 5.12., 20.05-22.00, Deutschlandfunk:** DSHAN. Hörspiel von Lothar Trolle nach Motiven des Romans von Andrej Platonow. Aus dem Russischen von Alfred Frank.

**Sonntag, 6.12., 11.00-11.30, Bayern 2:** radioTexte - Das offene Buch. Swetlana Alexijewitschs "Die letzten Zeugen" erinnern sich an ihre Kindheit im Krieg. Lesung und Gespräch mit der Literaturnobelpreisträgerin 2015.

**Sonntag, 6.12., 16.05-17.45, WDR 3:** Das Berliner Vokalensemble Aquabella präsentiert Lieder aus Lettland, Georgien oder Bulgarien.

**Sonntag, 6.12., 21.05-22.24, NDR Info:** Gespräche mit Lebenden und Toten. Hörspiel nach "Tschernobyl - Eine Chronik der Zukunft" von Swetlana Alexijewitsch. SR/NDR/SFB-ORB/WDR 1999. (Auch am 12.12., 15.05 Uhr, WDR3)

**Montag, 7.12., 15.05-16.00, Bayern 2:** Vom Verlust der Freiheit. Sendung der Reihe "radioWissen" u.a. mit dem Beitrag "Hinter Stacheldraht - Deutsche Kriegsgefangene in der Sowjetunion".

**Dienstag, 8.12., 19.04-19.30, kulturradio rbb:** "Wir sind nicht nostalgisch". Geschichtsbilder junger Bosnierinnen. Von Miriam Baumert.

**Dienstag, 8.12., 22.04-23.00, kulturradio rbb:** Tafelrunde Sanssouci. Entscheidung in Kiew. Die Ukraine zwischen Hoffnung und Zerfall. Im Gespräch: Jörg Baberowski und Karl Schlögel. Aufzeichnung vom 29.9.2015.

**Donnerstag, 10.12., 20.05-22.00, WDR 3:** EBU Euroradio Folk 2015 Kraków. Aufnahmen vom Festival im Krakauer Viertel Kazimierz, u.a. mit Bands aus Polen, der Ukraine, Bulgarien und Armenien.

---

*Wir möchten Sie mit unserem Newsletter keineswegs belästigen. Falls Sie in Zukunft keine weitere Zusendung wünschen, genügt eine Antwort auf diese Email mit dem Betreff "Abbestellung Newsletter".*